

# DER WEG INS **VIRTUAL DATA CENTER**

## DEIN FAHRPLAN FÜR EINE KLUGE ENTSCHEIDUNG

---

Whitepaper

### Entscheidungshilfen für deine VDC-Strategie

Überblick über die zentralen Aspekte einer gelungenen Migration ins Virtual Data Center, mit praxisnahen Tipps für die Wahl des passenden Anbieters.

Ausgabe vom  
JANUAR 2025





## Das ist für dich drin:

# Inhaltsverzeichnis

<b>04</b>	Kaufmännische Überlegungen	<b>10</b>	Individualität und Flexibilität
<b>06</b>	Kontrolle und Transparenz	<b>12</b>	Know-how und Kompetenzerhalt
<b>07</b>	Migrationsaufwand und -strategien	<b>14</b>	Regulatorische und technische Aspekte
<b>08</b>	Sicherheits- und Notfallaspekte	<b>16</b>	Fazit und Checkliste

# Virtual Data Center

## Was du wissen solltest, bevor du loslegst

Ein Virtual Datacenter (VDC), oft auch „Virtual Private Cloud“ genannt, bildet physische Rechenzentren in einer softwarebasierten Umgebung ab und stellt so eine dynamische Plattform bereit, die auf veränderte Anforderungen schnell reagieren kann. Anders als bei einer klassischen on-prem Infrastruktur müssen keine physischen Geräte mehr angeschafft, bereitgestellt und gewartet werden. Stattdessen können benötigte Infrastrukturressourcen ohne großen Aufwand flexibel und dynamisch hinzugefügt werden.

### Für wen eignet sich ein VDC?

- Kostenbewusste Unternehmen, die wachsen möchten, ohne jährlich neue Server anschaffen zu müssen.
- Zukunftsorientierte Firmen, die ihre IT-Infrastruktur aktualisieren müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.
- Sicherheitsbewusste Organisationen, die die wachsende Komplexität und die steigenden Sicherheitsanforderungen an ihre IT-Infrastruktur nicht mehr allein stemmen können.

### Warum lohnt sich das?

Ein VDC kombiniert die Vorteile eines traditionellen Rechenzentrums mit der Flexibilität des Cloud Computing: Du profitierst von dynamischer Skalierung, Kosteneinsparungen und minimalem Administrationsaufwand, während der Anbieter Aufgaben wie Datensicherung, Stromversorgung und Klimatisierung übernimmt und dich bei administrativen Aufgaben entlastet. Dadurch gewinnst du wertvolle Ressourcen, um dich auf dein Kerngeschäft zu konzentrieren.

In diesem Whitepaper beantworten wir die wichtigsten Fragen rund um die Entscheidungsfindung und Migration ins VDC und helfen dir, einen Anbieter zu finden, der wirklich zu dir passt.

# ROI und Verträge: **Effizienz trifft Kalkulation**

Die Nutzung eines VDCs kostet Geld, keine Frage. Aber im Vergleich zur eigenen Infrastruktur bietet es immense Vorteile. Statt hohe Fixkosten für Hardware und Wartung zu stemmen, profitierst du von flexiblen und transparenten Modellen, die sich deinem Bedarf anpassen.

## Vertragsmodelle

Viele VDC-Anbieter bieten oft sowohl langfristige Vertragsoptionen für festgelegte Kapazitäten als auch flexible, nutzungsbasierte Preismodelle an. Langfristige Verträge locken oft mit attraktiven Rabatten und eignen sich besonders für Unternehmen, die auf Planungssicherheit setzen und von festen Preisen profitieren möchten. Kurze Vertragslaufzeiten hingegen bieten dir maximale Beweglichkeit, da du flexibler auf veränderte Anforderungen reagieren kannst und nur für die Kapazitäten und Leistungen zahlst, die du auch tatsächlich nutzt. Leistungsumfang und Vertragslaufzeit hängen davon ab, was du tatsächlich benötigst und welche Optionen der Anbieter dir zur Verfügung stellt.

## Hybride Modelle

Warum nicht das Beste aus beiden Welten? Hybride Vertragsmodelle verbinden langfristige Stabilität und Planungssicherheit mit der benötigten Flexibilität. So kann es sinnvoll sein, den Mindestbedarf zu ermitteln und durch längere Vertragslaufzeiten abzudecken, während optionale Erweiterungen oder zusätzliche Services erst später bei Bedarf hinzugebucht werden. Hier lohnt sich ein sorgfältiger Abgleich der eigenen Kapazitätsanforderungen mit den angebotenen Vertragsoptionen.

## Stromkosten

Ein oft unterschätzter Faktor, denn die Energiekosten für Stromversorgung und Kühlung werden komplett vom Betreiber übernommen. Im Gegensatz zu on-premises Infrastrukturen profitieren Rechenzentrumsbetreiber von einer optimierten Ressourcennutzung und Skaleneffekten, die die Gesamtkosten senken und den Energieverbrauch effizienter gestalten. Tipp: Achte insbesondere bei längeren Vertragslaufzeiten darauf, welche Preisgarantien der Betreiber etwa bei steigenden Energiekosten geben kann, damit du langfristig von den Kostenvorteilen eines VDCs profitieren kannst.



## Zusammenfassung

- **Flexibilität:** Wähle Vertragsoptionen, die zu deinem Bedarf passen, und zahle nur für die Leistungen, die du nutzt.
- **Kostenoptimierung:** Sichere dir Preisvorteile und Planungssicherheit durch langfristige Verträge und nutze hybride Modelle.
- **Effizienz:** Profitiere von reduzierten Energiekosten durch die optimierten Strukturen eines Rechenzentrums.

# Be the Boss: Dein IT-Bereich, deine Regeln

## Wer macht was?

Im VDC-Umfeld werden grundlegende Aufgaben wie die Bereitstellung und Wartung der Hardware, die Stromversorgung sowie die physische Sicherheit des Rechenzentrums von einem externen Anbieter übernommen. Die Hoheit über die virtuellen Maschinen, deren Verwaltung und Zugriffsrechte hingegen liegt weiterhin in deiner Verantwortung. Das lässt sich mit einer Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienhaus vergleichen: Der Hausbesitzer kümmert sich um Dinge wie Heizung, Licht, Müllabfuhr oder die Treppenhausreinigung – aber wie du deine Wohnung einrichtest, wen du einlädst und was innerhalb deiner vier Wände geschieht, entscheidest du selbst.

## Tools

Kläre, welche Einstellungen du selbst vornehmen kannst und welche der Anbieter übernimmt. Achte darauf, dass du wichtige Aufgaben wie das Verwalten eigener Instanzen oder das Setzen von Firewall-Regeln eigenständig durchführen kannst, ohne andere Kundenumgebungen zu beeinflussen. Falls dir das Administrationskonzept des Anbieters noch nicht vertraut ist, erkundige dich nach Schulungsangeboten.

## Transparenz

Ein Virtual Data Center ist Vertrauenssache. Lerne die Ansprechpartner kennen, mit denen du künftig zusammenarbeiten wirst, und prüfe, ob der Anbieter Besichtigungstermine im Rechenzentrum anbietet. So siehst du direkt, wie Abläufe und Sicherheitsstandards umgesetzt werden.

## Zusammenfassung

- **Rollen klären:** Was macht der Anbieter, was übernimmst du?
- **Einblicke gewinnen:** Besuche das Rechenzentrum und sprich mit deinem Ansprechpartner.
- **Tools nutzen:** Achte auf Schulungen und intuitive Verwaltungswerkzeuge.

# Migration, aber richtig.

## Wechseln leicht gemacht

Keine Frage, die Migration in ein Virtual Data Center ist ein großer und mitunter aufwändiger Schritt für ein Unternehmen. Aber mit der richtigen Vorbereitung und Unterstützung gelingt der Übergang reibungslos und effizient. Darauf solltest du achten:

### Vorbereitung

Eine gründliche Bestandsaufnahme deiner aktuellen IT-Infrastruktur ist essenziell. Welche Systeme sollen migriert werden? Gibt es Abhängigkeiten oder Altlasten, die berücksichtigt werden müssen? Besonders bei einem Plattformwechsel, etwa von VMware zu OpenStack, sind eine detaillierte Planung und klare Meilensteine entscheidend, um Komplikationen zu vermeiden.

### Strategien

Passe die Migrationsstrategie an deine spezifischen Anforderungen an. Möchtest du alle Systeme auf einmal umstellen (Big Bang) oder bevorzugst du einen schrittweisen Übergang (Phased Approach)? Dein Ziel und deine Ressourcen sollten die Wahl der Methode bestimmen. Denke auch an die Einbindung deines Teams, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten mit den Änderungen vertraut sind.

### Persönliche Beratung

Ein guter Anbieter unterstützt dich nicht nur technisch, sondern auch organisatorisch. Nutze die Expertise des Anbieters, um den optimalen Migrationsplan zu entwickeln. Workshops oder Beratungen können dir helfen, Risiken zu minimieren und den Prozess effizient zu gestalten.

### Zusammenfassung

- **Gründliche Planung:** Kläre frühzeitig alle relevanten Fragen und bereite deine Systeme vor.
- **Flexible Strategien:** Wähle den Ansatz, der am besten zu deinen Zielen und Ressourcen passt.
- **Unterstützung nutzen:** Vertraue auf die Expertise deines Anbieters, um den Übergang so stressfrei wie möglich zu gestalten.

# Plan B inklusive: **Backup, SLAs & Co.**

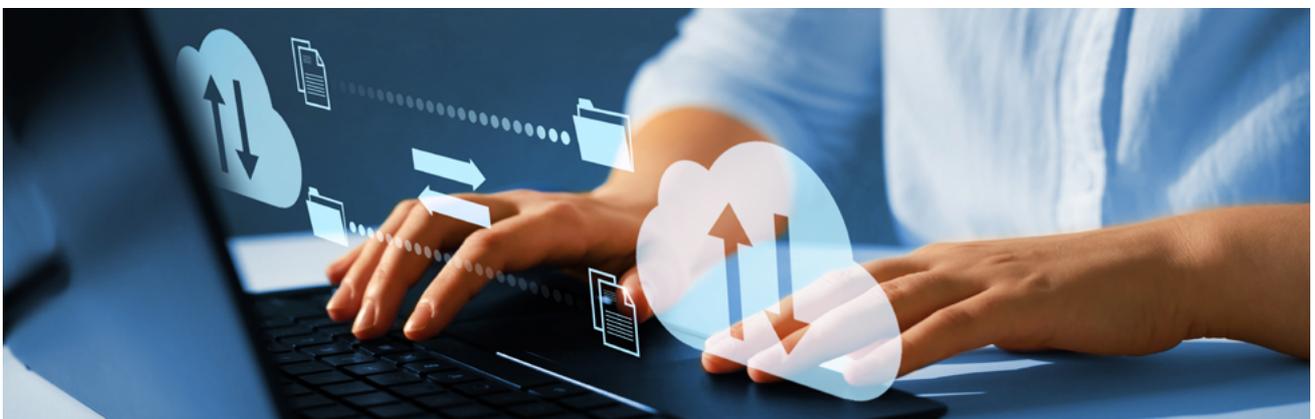
Ein professionelles VDC sollte dir nicht nur eine leistungsfähige IT-Infrastruktur zur Verfügung stellen, sondern auch in puncto Sicherheit und Notfallmanagement höchste Standards setzen. Hier sind die wichtigsten Aspekte, die du beachten solltest:

## Ausfallsicherheit

Achte darauf, dass der Anbieter klare Informationen zur Verfügbarkeit und Absicherung der Infrastruktur liefert. Dazu gehören Redundanzen, Notfallpläne und Disaster-Recovery-Konzepte. Ein guter Anbieter sollte transparent darlegen, wie er kritische Systeme schützt und welche Maßnahmen für die Ausfallsicherheit getroffen werden – etwa durch geografisch getrennte Standorte oder andere Schutzmechanismen.

## Backups in Kundenhand

Die Sicherung von Kundendaten liegt in der Regel in der Verantwortung des Kunden. Auf den Mittelstand spezialisierte Anbieter stellen jedoch passende Werkzeuge und Services bereit, um Backups einfach und effizient durchzuführen. Einige Anbieter bieten sogar einen Backup-Service als zusätzliche Option an. Wichtig ist, dass dir klar aufgezeigt wird, wie du deine Daten sichern kannst und welche Tools dafür bereitgestellt werden.



## SLAs für sicheren Service

Service Level Agreements regeln, wie schnell der Anbieter im Problemfall reagiert und welche Verfügbarkeiten garantiert werden. Prüfe die Reaktionszeiten und definiere klare Eskalationsprozesse, um sicherzustellen, dass deine Anforderungen erfüllt werden. Ein zuverlässiger Anbieter legt Wert auf Transparenz und dokumentiert die Leistungen detailliert.

## Anbieterwechsel

Was passiert im Kündigungsfall? Gibt es Unterstützung, um deine Daten zu einem neuen Anbieter zu transferieren? Ein verlässlicher Anbieter hilft dir bei der Planung und Durchführung einer reibungslosen Migration. Das umfasst nicht nur die technische Unterstützung, sondern auch organisatorische Hilfestellungen, damit dein IT-Betrieb nahtlos weiterläuft. Vergewissere dich, dass diese Unterstützung vertraglich festgehalten ist.

### Zusammenfassung

- **Backups und Redundanz:** Sichere und geografisch getrennte Systeme garantieren Ausfallsicherheit, passende Services und Tools unterstützen deine Datensicherung.
- **SLAs:** Klare Regelungen zu Reaktionszeiten und Verfügbarkeit schaffen Vertrauen.
- **Migrationshilfe:** Ein guter Anbieter unterstützt dich aktiv beim Wechsel und sichert so einen reibungslosen Übergang. Stelle sicher, dass dies Teil der vertraglichen Vereinbarungen ist.

# Service nach Maß: **Hybridmodelle und Managed Services**

Ein gutes Virtual Data Center zeichnet sich durch seine Flexibilität aus. Unternehmen haben unterschiedliche Bedürfnisse, und ein Anbieter sollte in der Lage sein, diese individuell zu adressieren. Worauf du achten solltest:

## Bedarfsgerechte Lösungen

Die vollständige Integration ins VDC ist in den meisten Fällen der sinnvollste und gängigste Ansatz, da sie die Verwaltung vereinfacht und eine optimale Nutzung der Ressourcen ermöglicht. Dennoch kann es Situationen geben, in denen hybride Lösungen, bei denen ein Teil der Infrastruktur im Unternehmen verbleibt, die bessere Wahl sind. Solche Modelle können etwa dann sinnvoll sein, wenn es spezielle Anforderungen an Sicherheit, Geschwindigkeit oder gesetzliche Vorgaben gibt. Im gemeinsamen Gespräch mit deinem Anbieter kannst du herausfinden, was wirklich Sinn macht und wie deine individuellen Bedürfnisse bestmöglich erfüllt werden können. Auch die Übernahme und Integration bestehender Hardware deines Unternehmens kann im Einzelfall eine Option sein. Ein guter Anbieter sollte dich hier kompetent beraten.

## Managed Services

Die Bereitstellung eines virtuellen Rechenzentrums lässt sich durch optionale Managed Services sinnvoll ergänzen. Beispiele hierfür wären etwa Services wie Managed Firewall, regelmäßiges Patch-Management oder optionale Backup-Services, etwa für deine MS365-Daten. Diese Services sparen nicht nur Zeit, sondern sorgen auch dafür, dass deine IT-Infrastruktur stets auf dem neuesten Stand bleibt und zuverlässig funktioniert. Sprich mit deinem Anbieter, welche Services für dich sinnvoll sind und wie sie sich in dein bestehendes Setup integrieren lassen.

## Regelmäßiger Austausch

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit lebt von guter Kommunikation. Regelmäßige Statusgespräche und eine aktive Beratung sorgen dafür, dass deine IT-Strategie immer optimal an neue Herausforderungen angepasst werden kann.

## Zusammenfassung

- **Individuelle Konzepte:** Hybride Modelle und angepasste Services sorgen für eine optimale Lösung.
- **Managed Services:** Ergänzende Dienstleistungen wie Patch-Management oder IT-Support können dein VDC sinnvoll erweitern.
- **Kommunikation:** Kontinuierlicher Austausch sichert langfristigen Erfolg und Vertrauen.

# Kompetenz ohne Kompromisse: **Expertise sichern, Verantwortung teilen.**

Ein oft genannter Punkt beim Wechsel ins Virtual Data Center ist die Angst, Kontrolle oder wichtiges Know-how zu verlieren. Tatsächlich kann der Wechsel jedoch zu einer erheblichen Entlastung führen, wenn man die richtige Balance findet:

## **Kontrollverlust? Fehlanzeige!**

Der Übergang ins VDC bedeutet, dass du dich von Routineaufgaben wie dem Austausch von Hardware oder dem Betrieb physischer Server verabschieden kannst. Solche Aufgaben sind „Commodity“-Tätigkeiten, die in der IT immer mehr standardisiert und ausgelagert werden – so wie heute ja auch niemand mehr eigene Kühe züchtet, nur um Milch zu trinken. Stattdessen konzentrierst du dich auf strategisch wichtige Bereiche, während alle essenziellen Daten- und Prozesshoheiten in deiner Hand bleiben.

## **Zusammenarbeit**

Ein verlässlicher Anbieter unterstützt dich, ohne dass du das Gefühl hast, die Kontrolle zu verlieren. Regelmäßige Meetings, Statusberichte und transparente Prozesse sorgen dafür, dass du stets informiert bleibst. Gleichzeitig hilft dir eine enge Zusammenarbeit, langfristig auf Augenhöhe mit deinem Anbieter zu bleiben und gemeinsam neue Lösungen zu entwickeln.

## Fokus

Durch die Auslagerung von Infrastruktur und Basisdiensten kannst du deine Zeit und Ressourcen auf Projekte richten, die deinem Unternehmen echten Mehrwert bringen – wie Innovation, Prozessverbesserung oder Kundenservice.

### Zusammenfassung

- **Routine abgeben:** Du verlierst keine Kompetenz, sondern gewinnst neue Freiräume.
- **Commodity-Tätigkeiten:** Standardaufgaben wie Hardwarebetrieb werden ausgelagert, damit du dich auf strategische Themen fokussieren kannst.
- **Strategisch handeln:** Nutze die Zeit für innovative und geschäftskritische Projekte.
- **Partnerschaftlich arbeiten:** Eine enge und transparente Zusammenarbeit mit deinem Anbieter sichert langfristigen Erfolg.



# Sicher, konform, verlässlich: **Technologie, die Zukunft hat.**

Ein leistungsfähiges Virtual Data Center muss nicht nur modern und innovativ sein, sondern auch hohe regulatorische und technische Anforderungen erfüllen. Worauf du achten solltest:



## Compliance

Ein guter Anbieter erfüllt nicht nur die Vorgaben der DSGVO, sondern auch branchenspezifische Anforderungen. Besonders für stark regulierte Branchen wie dem Gesundheitswesen oder dem Finanzsektor ist es wichtig, dass der Anbieter die entsprechenden Regularien kennt und passende Lösungen bereitstellt. Wenn der Schutz vor Datenübertragung in Drittstaaten wie die USA für euer Unternehmen relevant ist, solltest du zudem darauf achten, dass die Infrastruktur des Betreibers in Deutschland oder Europa angesiedelt ist, um sicherzustellen, dass deine Daten europäischem Recht unterliegen.

## Technologie

Moderne Plattformen wie OpenStack oder Kubernetes sind nicht nur leistungsstark, sondern bieten auch hohe Skalierbarkeit und Flexibilität. Prüfe, ob der Anbieter auf innovative Technologien setzt und wie er sicherstellt, dass seine Systeme mit den neuesten Entwicklungen Schritt halten. Auch regelmäßige Updates und die Unterstützung aktueller Standards sind ein Zeichen für einen zukunftssicheren Anbieter.

## Sicherheitsstandards

Zertifikate wie ISO 27001 oder DIN EN 50600 garantieren hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards. Diese Standards gewährleisten nicht nur die Sicherheit deiner Daten, sondern auch die Stabilität der gesamten Infrastruktur. Überlege, ob dir eine Besichtigung des Rechenzentrums zusätzliche Sicherheit bietet, um dir einen persönlichen Eindruck von den Schutzmaßnahmen zu verschaffen.

## Zusammenfassung

- **Compliance sicherstellen:** Der Anbieter muss alle relevanten gesetzlichen Anforderungen erfüllen und sicherstellen, dass Daten europäischem Recht unterliegen.
- **Innovative Technologien:** Moderne Plattformen und regelmäßige Updates garantieren Zukunftssicherheit.
- **Hohe Standards:** Zertifikate und Transparenz schaffen Vertrauen in die Sicherheitsmaßnahmen des Anbieters.

# Fazit und Checkliste

## **Alles auf einen Blick**

Bei der Entscheidung für ein Virtual Data Center (VDC) geht es weniger um das *OB* als vielmehr um das *WIE*. Um das volle Potential eines VDCs auszuschöpfen und von den Vorteilen wie Flexibilität, Skalierbarkeit und Kosteneffizienz zu profitieren, ist daher eine sorgfältige Vorbereitung und die Zusammenarbeit mit einem passenden Anbieter unerlässlich.

### **Worauf kommt es an?**

Ein virtuelles Rechenzentrum ist keine Standardlösung, sondern muss an die individuellen Anforderungen deines Unternehmens angepasst werden – von der Wahl des passenden Vertragsmodells über die Integration bestehender Systeme bis hin zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Vergleiche Anbieter, hole dir Empfehlungen ein und Sorge dafür, dass du bei Beratungsgesprächen und Vertragsverhandlungen gut vorbereitet bist – z.B. mit unserer Checkliste am Ende dieses Whitepapers.

## Die wichtigsten Punkte im Überblick

- **Bedarfsanalyse:** Welche Ressourcen brauchst du wirklich? Wähle einen Mix aus langfristigen Standards und flexiblen Optionen, um auch auf Veränderungen reagieren zu können.
- **Verantwortlichkeiten klären:** Was übernimmt der Anbieter, und welche Aufgaben bleiben in deiner Hand?
- **Technische Vorbereitung:** Sind deine Systeme und Daten bereit für den Umzug? Prüfe, ob Schulungen oder Anpassungen nötig sind und wo du Unterstützung zur Vorbereitung deiner Migration benötigst.
- **Sicherheitsstandards:** Achte darauf, dass der Anbieter die für dein Unternehmen relevanten Normen und Datenschutzrichtlinien erfüllt.
- **Partnerschaftlicher Ansatz:** Suche dir einen Anbieter, der nicht nur die benötigten Ressourcen bereitstellt, sondern dich auch aktiv berät und unterstützt.

## Fazit

Ein gut geplanter Umstieg ins Virtual Data Center zahlt sich aus – nicht nur in Form von Effizienz und Kosteneinsparungen, sondern auch durch die Entlastung deines Teams und mehr Freiraum für strategische Themen. Indem du die richtigen Fragen stellst und gemeinsam mit deinem Anbieter klare Ziele definierst, legst du die Grundlage für eine erfolgreiche und nachhaltige VDC-Strategie.

## Checkliste VDC-Start

# Darauf solltest du bei der Anbieter-Wahl achten

### KAUFMÄNNISCHE ÜBERLEGUNGEN

- Welche Vertragsmodelle werden angeboten?

---

- Wie sind die Mindestvertragslaufzeiten? Werden Rabatte angeboten?

---

- Welche Erweiterungsmöglichkeiten und zusätzlichen Services gibt es?

---

- Welche Preisgarantien bei längeren Laufzeiten kann der Anbieter sicherstellen?

### KONTROLLE UND TRANSPARENZ

- Welche Einstellungen und Änderungen kannst du autonom vornehmen und wo benötigst du die Unterstützung des Anbieters?

---

- Sind Besichtigungstermine im Rechenzentrum möglich?

---

- Welche Plattformtechnologien werden eingesetzt (z.B. VMware, OpenStack, Kubernetes)?

---

- Werden Schulungen zur Verwaltungsoberfläche angeboten?

### SICHERHEITS- UND NOTFALLKONZEPTE

- Mit welchen Maßnahmen werden Ausfallsicherheit und Disaster Recovery gewährleistet?

---

- Welche SLAs garantiert der Anbieter (z.B. Reaktionszeiten, Verfügbarkeit)?

---

- Gibt es im Kündigungsfall Unterstützung bei der Migration zu einem anderen Anbieter?

## MIGRATIONSAUFWAND UND -STRATEGIEN

- Ist die Migration auf die spezifischen Bedürfnisse des Unternehmens anpassbar?

---

- Wie unterstützt der Anbieter mich bei der Vorbereitung der Migration?

---

- Welche Maßnahmen sind erforderlich, um meine Infrastruktur „VDC-fähig“ zu machen?

## INDIVIDUALITÄT UND FLEXIBILITÄT

- Benötige ich eine hybride Infrastruktur aus on-prem und VDC-Lösungen und wird diese vom Anbieter unterstützt?

---

- Ist die Übernahme bestehender Hardware ins VDC sinnvoll und möglich?

## KOMPETENZBEWAHRUNG UND KNOW-HOW

- Bist du darüber informiert, welche Aufgaben der Anbieter übernimmt und welche in deiner Verantwortung bleiben?

---

- Gibt es eine saubere Dokumentation der Wartungsmaßnahmen, und wo kannst du diese einsehen?

---

- Werden regelmäßige Statusgespräche angeboten?

## REGULATORISCHE UND TECHNISCHE ASPEKTE

- Erfüllt der Anbieter die spezifischen Compliance-Anforderungen deines Unternehmens / deiner Branche?

---

- Unterliegt der Anbieter und der RZ-Standort deutschen bzw. europäischen Datenschutzanforderungen?

---

- Ist der Anbieter / Betreiber gemäß ISO 27001, DIN EN 50600 oder anderen Standards zertifiziert?

# DU HAST NOCH FRAGEN?

Der einfachste Weg ins Virtual Data Center beginnt mit einer Tasse Kaffee und einem ersten Gespräch. Wir stehen dir gerne zur Verfügung und beantworten dir alles, was du wissen willst.

Schreib uns: ► [vertrieb@levigo.de](mailto:vertrieb@levigo.de)



 **levigo** Business IT.

 [info@levigo.de](mailto:info@levigo.de)  
[www.levigo.de](http://www.levigo.de)

 +49 7031 4161 10  
+49 7031 4161 11

 Bebelsbergstraße 31  
D-71088 Holzgerlingen